

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 107.

Montag den 10. Mai.

1869.

Fortwährend vorkommende Reclamationen veranlassen uns zu der wiederholten Bitte, Anzeigen, die in der nächstfolgenden Nummer unseres Blattes erscheinen sollen, am vorhergehenden Werktag des **Vormittags** abzugeben zu wollen. Bei Inseraten von größerem Umfang werden wir für noch frühere Einreichung dankbar sein.

## Die Expedition.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 11. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Carl Jung dahier gehörigen Immobilien, als:

- 1) Stockb.-Nr. 10,457 a. ein zweistöckiges Wohnhaus 27' lang 19' tief,  
b. ein einstöckiger Seitenbau 24' lang 12' tief,  
c. ein Gewächshaus 25' lang 15 $\frac{1}{2}$ ' tief,  
d. ein Gewächshaus 54' lang 15' tief,  
Nummer 1021 des Brandcatasters,  
e. Hofraum;  
belegen in der Platterstraße zwischen Jacob Kimmel und Elisabeth Kimmel;
- 2) Nr. 292 der Zummessung: Acker „Röder“ 4r Gewann zwischen Elisabeth Kimmel und Jacob Wilhelm Kimmel;
- 3) Nr. 286 der Zummessung: Acker „Röder“ 3r Gewann zwischen Johann Seel einerseits und Jacob Werz Witwe und Aufstößer anderseits, jetzt zwischen Johann Seel einerseit und Philipp Kissel und Aufstößer anderseits,  
hier von die ideelle Hälfe;
- 4) Nr. 287 der Zummessung: Acker „Röder“ 3r Gewann zwischen Philipp Kissel und Friedrich Wilhelm Kimmel,  
hier von die ideelle Hälfe,

öffentliche in dem Rathause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1869. Königl. Amtsgericht IV. 550

### Bekanntmachung.

Montag den 24. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zur Concursmasse des Johann Christian Seewald zu Clarenthal gehörigen Immobilien, als:

- 1) Stockb.-Nr. 7813 a) ein einstöckiges Wohnhaus 28' lang 24' tief,

- b) ein einstöckiger Anbau 12' lang 14' tief,  
 c) Hofraum,  
 belegen zwischen Carl Minor und dem Felde;  
 2) Nr. 89 der Zurechnung: Acker „Azelberg“ zwischen Moses Wolf und  
 einem Weg;  
 3) Nr. 16 der Zurechnung: Acker „Bleidenstadterweg“ 1r Gewann zwischen  
 dem Hofgut Clarenthal und Jacob Stuber;  
 4) Nr. 34 der Zurechnung: Wiese „Au“ 2r Gewann zwischen Heinrich Jacob  
 Blum und Wilhelm Kimmel 4r;  
 5) Nr. 122 der Zurechnung: Wiese „Steckerloch“ 5r Gewann zwischen Georg  
 David Schmidt und Heinrich Peter Schweizer  
 in dem Rathause zu Wiesbaden öffentlich versteigert werden.  
 Wiesbaden, den 25. März 1869. Königl. Amtsgericht IV. 550

### Im Namen des Königs!

Auszug.

#### Urtheil.

In der Klagsache

gegen

den Fabrikanten Wilhelm Dienst in Flörsheim, wegen Ehrenkränkung,  
 wird zu Recht erkannt.

Wilhelm Dienst von Flörsheim, wegen öffentlicher Verläumding und  
 Ehrenkränkung des Johann Haberstock von Wiesbaden unter mildernden  
 Umständen, verübt durch den Absatz 1 und resp. 2 des Inserates Nr. 289  
 in dem „Wiesbadener Tagblatt“, Beilage vom 6. Januar I. J., und Nr. 3276  
 der „Mittelrheinischen Zeitung“ vom 6. ejusdem, überschrieben: „Offener Brief  
 an die Herren Bäckermeister rc.“ zu einer Geldstrafe von 15 Thalern, eventuell  
 5 Tage Gefängnis und in die Untersuchungskosten zu verurtheilen und dem  
 Kläger die Befugniß zu ertheilen, den verfügenden Theil des Urtheils in dem  
 „Wiesbadener Tagblatt“ und der „Mittelrheinischen Zeitung“ auf Kosten des  
 Verlagten innerhalb 4 Wochen bekannt zu machen.

B. R. W.

Hochheim, den 10. April 1869.

Königliches Amtsgericht I.  
 gez. von Langen.

Für des Auszug:

Hochheim, den 1. Mai 1869.  
 9010

Königliches Amtsgericht I.  
 von Langen.

#### Bekanntmachung.

Die zum Neubau des Militär-Curhauses noch erforderlichen 463,000 Feld-  
 steine sollen entweder im Ganzen oder in Theillieferungen an die Mindest-  
 fordernaden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Dienstag den 11. Mai e. Vormittags 10 Uhr  
 im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anbe-  
 raumt ist, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.

Wiesbaden, den 4. Mai 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Das diesjährige Kreis-Ersatz-Geschäft findet nicht wie  
 in der Bekanntmachung vom 14. v. M. angezeigt, im

Saale der Mittelschule auf dem Markte, sondern in dem Rathause s. g. Dern'schen Hause, Marktstraße 5, statt.

Wiesbaden, den 5. Mai 1869. Der Bürgermeister.  
Lanz.

### Bekanntmachung.

Die am 4. d. Mts. abgehaltene Kleeversteigerung auf dem neuen Todtenhofe dahier ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll in dem Rathaussaal dahier verschiedenes Schreinerwerkzeug, wobei eine Hobelbank, eiserne Sergeanten, Fügböcke, Schraub- und Keilzwingen rc., sodann eine Quantität Verholz gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

9059

### Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr will Herr Schneidermeister Wilhelm Hack von hier, wegen Geschäftsveränderung, in dem Rathaussaal verschiedene neue Kleidungsstücke, als: Nöcke, Hosen, Westen rc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

9060

### Bekanntmachung.

Montag den 24. Mai l. Js. Morgens 10 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Paul Sattler Eheleute von Schierstein:

- a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau, Schener und Stall, belegen an der Hauptstraße dahier, zwischen Siegfried Löwenthal und Lesmann Kahn, mit 60 Ruthen großem Haugarten und seiner Lage wegen zum Geschäftsbetriebe geeignet, sodann
- b. 14 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathause dahier freiwillig versteigern.

Schierstein, den 22. April 1869.

Der Bürgermeister.  
Dressler.

9003

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 11. Mai l. Js. Mittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Spiegel,
- b) zwei Kleiderschränke,
- c) ein Kleiderschrank,
- d) 168 Kistchen Cigarren

versteigert.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.  
Mayer.

31

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 11. Mai 1. Js. Nachmittags 3 Uhr folgende Gegenstände, nämlich:  
a) ein Rollwagen, eine Kommode, ein Kleiderschrank, eine Uhr,  
b) ein Secretär, ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Kommode,  
ein runder Tisch, eine Standuhr, ein Kleiderschrank, 6 Bilder,  
c) eine Taschenuhr, ein Kleiderschrank,  
d) ein Kanape, ein Spiegel, ein Kleiderschrank,  
e) ein Pferd,  
f) ein Kleiderschrank, ein Consolsschränchen

in hiesigem Rathhouse versteigert.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Der Gerichts-Eructor.

Beite.

31

## M o t i z e n.

Heute Montag den 10. Mai, Vormittags 9 Uhr:  
Mobilien-Versteigerung, in dem Hause Louisenstraße 17. (S. heut. Tgbl.)  
Holzversteigerung im Walddistrikte Fürstenrod, im Herzoglichen Park bei der  
Platte. (S. Tgbl. 106.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Königlichen Staatsforsten der Gemeinde Engenhahn,  
Distrikten Cäsarhaag und Wolfenhaag. (S. Tgbl. 103.)  
Holzversteigerung in den Distrikten Regelbahn und Bleidenstadterkopf 1r, 2r  
und 3. Theil, und Fasanerie 1r Theil, Königl. Obersförsterei Platte.  
(S. Tgbl. 105.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der Düngernutzung von 6 Pferden, auf dem Kasernenhofe zu  
Biebrich. (S. Tgbl. 104.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Sebastian Schön dahier gehörigen  
Immobilien, in dem Rathause. (S. Tgbl. 104.)

Wohnraisveränderung wegen lasse ich Dotzheimerstraße Nr. 18 Freitag den  
14. d. Mts. mehrere Möbel und Hausgeräthe versteigern.  
8905

v. Hertzberg.

## Verschönerungs-Verein.

Es wird hiermit dankend bescheinigt, daß ferner dem Verein freiwillig als  
Mitglied beigetreten ist Herr Employé Georg Müller dahier mit einem  
Jahresbeitrag von 6 fl.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins:

61

Der Schriftführer: F. W. Käsebier.

## Blindenschule.

Von Ugenannt 1 Thaler und von Ugenannt durch Herrn Lehrer Türck  
dahier 5 fl. für die Blindenanstalt empfangen zu haben, bescheinigt herzlichst  
dankend

Der Cassirer der Blindenschule:

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Sach s.

## Formularien zu Fremdenbüchern, per Buch 40 fr., in der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Frankfurter Bier per Flasche 7 fr., im Glas 4 fr., Rapselwein per  
Schoppen 4 fr., in der Maas billiger, Niersteiner Wein per Schoppen 12 fr.  
und einen sehr guten Mittagstisch zu 6 und 12 fr. Oberwebergasse 54. 8809

Durch Herrn Lehrer T. von Ungerannt 5 fl. für das Versorgungshaus erhalten zu haben, bescheinigt dankend  
Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

101

Der Vorsitzende:  
Giebeler, Bergmeister.

Der Rechner:  
Adolph Stein.

## Für Schneider.

Das Arbeits-Nachweise-Bureau befindet sich Schwalbacherstraße 55 im 3. Stock bei H. Fuhrmann. 9028



## Markt 7.

311

Frischer Rheinsalm, Turbot, Seezungen, Seewolf, sowie Schollen (zum Baden und Kochen) per Pfund 12 kr.

## Messina-Orangen,

ehr schön und saftig, empfiehlt bestens A. Schirmer, Markt 10. 9055

## 1 Stiftstraße 1.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 24 und 36 kr. empfiehlt Fr. Bott. 9063

Wegen zu großer Störung bitte meine verehrlichen Besucher keine Hunde in den Gärten und die Localitäten mitzubringen.

Grand Café Restaurant français.  
Carl Dasch.

9016

Vorschuß per Kumpf 56 kr.

Feinsten Biscuit-Vorschuß per Kumpf 1 fl. 4 kr.,  
Rosinen, Corinthen Mandeln, Citronat, gemalene Rassinade rc.  
und alle ins Spezerei-Geschäft einschlagende Artikel empfiehlt  
L. Unkel Wwe., Mezzergasse 27.

Göttinger Cervelatwürste,  
feinste Qualität, empfiehlt billigst A. Schirmer, Markt 10. 9056

Prima Schweineschmalz per Pfund 28 kr., sowie alle übrigen Specereiwaaren empfiehlt billig und gut Carl Windecker,  
8809 Oberwebergasse 54.

Marktstraße Nr. 11. Georg Hisgen, Marktstraße Nr. 11.

geprüfter chirurg. Instrumentenmacher & Bandagist,  
empfiehlt sich im Unfertigen orthopädischer Maschinen, welche zur Heilung und Streckung verkrümmter Glieder nothwendig sind, sowie zur Beseitigung des verkrümmten Rückgrates und der Wirbelsäule rc. Patienten dieser Art, welche besondere Aufmerksamkeit und Pflege bedürfen, können bei mir selbst aufgenommen werden. Durch 20jährige Erfahrungen, in welchen ich mich mit allem Fleize diesem Geschäft widmete, setze mich in den Stand, allen denksäfigen Anforderungen von Seiten der Herren Aerzte, sowie der Patienten vollständig genügen zu können.

8514

Friedrichstraße 37, Hinterbau, ist ein großes Kanape zu verkaufen. 8945

Fabrik und Lager  
aller Arten  
**Holz- und Polstermöbel, Betten u.c.**

Garantie 1 Jahr. Preise billigst.

2276

**H. Dibelius,**

Mainz, Sonnengässchen Nr. 3.

317

**Großes Gardinen-Lager**

bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

**Bruchbänder**

aller Art und in allen Größen sind vorrätig, dieselben werden sämtlich bei mir vorschriftsmäßig angefertigt zu billigen, festen Preisen.

8438

**Georg Hisgen,**  
geprüfter chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist,  
Marktstraße 11.

**Champagnerflaschen**

werden billig abgegeben Markt 10.

9053

1000 Stück Reis- und Ungarische Mehlsäcke werden zu kaufen gesucht von

9032

**J. B. Willms** in der Waage.

**Platterstraße 1** sind zu verkaufen: neue Strohstühle à 2 fl., Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 9 fl., Kommoden 13 fl., Kanape's, Spiegel, Caunize, Matratzen, Strohsäcke, Federbetten, Alles schön und gut, dabei äußerst billige Preise. 9005

94 Ruten ewiger Alee vor der Adelheidstraße, auf das 5. Quartier stoßend, zu verkaufen bei W. Blum, Friedrichstraße 30. 9050

Ein Doppel-Pony, 7 Jahre alt, Fuchs-Wallach, zum Fahren und Reiten brauchbar, steht zu verkaufen. Näheres Exped. 9014

Ein Klafter Stockholz im Walddistrikt Gewächsenstielerner Kopf ist zum Steigpreis von 4 Thaler abzugeben. Näheres Expedition. 9067

Wegen Vermögensübergabe ist ein großes, hellbraunes, 6 Jahre altes Pferd, schöner Raço, mit gutem Leibgeschirre, und ein Karr zu verkaufen bei Gemeinderechner Fischer zu Rambach. 9052

Häfnergasse 3 sind zwei alte Violinen und ein Flügel zu verkaufen. 8996

Röderstraße 10 ist ein schönes, gut erhaltenes Kinderwägelchen, und eine lackierte Bettstelle mit Strohmatratze und Keil zu verkaufen. 8998

Große Auswahl in Küchenschränken mit und ohne Glasaußäpfen, Bettstellen mit Sprungrahmen, Roshaar- und Seegrass-Matratzen, 1 Flügel zu 24 fl., Bettstellen (große und kleine), Rohr- und Strohstühle, Kommode, Spiegel, Deckbetten mit Kissen, Alles billig zu verkaufen. Daselbst werden Möbel und Kleider angekauft oder umgetauscht. 9038

Frau Prinz. Oberwebergasse 51.  
Ein Wiener Sprosser zu verkaufen. Näh. Exped. 9038

# Alleiniges Haupt - Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

## Original - Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiert.

## Hand - Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme

in großer Auswahl.

Sämtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen = Seide, = Garn, = Nadeln und = Öl bei  
Fr. Knauer, Neugasse 9.

42

## Saar - & Mühleßoblen.

Letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatseisenbahn, bei  
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Wehrere Grabkreuze und Grabplatten in Sandstein sind, um damit zu  
räumen, sehr billig zu verkaufen. Gebr. Gerth, Bildhauer,  
8991 Bahnhofstraße 8.

Neue nutzbare Nähtische sind zu verkaufen bei  
9018 Schreiner Dommershausen, Mühlgasse 13.

Eine Partie leere Ästen verschiedener Größe wird billig verkauft  
9054 Markt 10.

Wehrere Petroleum-Büttchen sind zu verkaufen Steingasse 31. Daselbst  
wird auch Küferarbeit angenommen. 9002

Bei dem Bullenwärter Recht sind schöne Gemüsepflanzen zu haben. 9035

Ein guter Schneppkarren wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 9034

Sehr gute Puzlumpen sind zu haben Wetzergasse 27. 9045

Der Klee auf dem Acker in der Kapellenstraße, neben der Augenheilanstalt,  
ist zu verkaufen. Näheres Mühlgasse 9, dritter Stock. 9009

Ein mittelgroßer Küchenstrauß billig zu verk. fl. Webergasse 7. 8992

Adlerstraße 21 ist ein ovaler Tisch billig zu verkaufen. 8960

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Bahnhofstraße 8. 7311

Die Villa der Frau von Poöl, Bierstädterstraße Nr. 13, auf das Voll-  
ständigste möbliert, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator  
Dr. Großmann (Louisenplatz Nr. 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere  
Auskunft zu ertheilen. 9061

Ein Wäddchen gesucht fl. Webergasse 7. 8992

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 7 6 Uhr M. 2 Uhr N. 10 Uhr A. Tägl. Mittel.

Barometer \*) (Pariser Linien). . . 327,16 327,35 327,78 327,43

Thermometer (Réaumur). . . : 10,2 14,2 11,0 11,8

Dunstspannung (Pariser Linien). . . : 4,14 4,90 4,31 4,45

Relative Feuchtigkeit (Procente). . . 85,7 73,4 83,5 80,9

Windrichtung. . . S.W. S.W. S.W. 6° 5"

Regenmenge pro □' in par. Cubit".

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

# Tages-Kalender.

**Die Bildergallerie**  
(Wilhelmstraße 7, Parterre)  
ist von heute an täglich, von Morgens 11  
bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer**  
des Gewerbevereins  
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)  
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags  
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-  
nahme der Sonntag- und Donnerstag-  
Nachmittage, geöffnet.

Hente Montag den 10. Mai.

**Schützen-Verein.**  
Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

**Tägliche Posten vom 15. October.**  
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.  
Frankfurt (Eisenbahn).  
Morg. 6<sup>20</sup>, 8<sup>20</sup>, 11, 12. Morg. 7<sup>25</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>20</sup>.  
Nachmittags 2<sup>25</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 12<sup>25</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>,  
6<sup>20</sup>, 8<sup>20</sup>. 5<sup>10</sup>, 7<sup>25</sup>, 10<sup>10</sup>.

Kirberg, Idstein, Tamberg (Filzwagen).  
Nachmittags 8. Morgens 8<sup>25</sup>.

**Schwalbach, Diez (Filzwagen).**  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>20</sup>.

**Schwalbach (Filzwagen).**  
Nachmittags 5<sup>20</sup>. Morgens 8<sup>25</sup>.  
Rüdesheim, Limburg, Wezel (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>20</sup>. Nachm. 2<sup>25</sup>, 5<sup>15</sup> Fahrpost. Morg. 11<sup>15</sup>.  
Morgens 6<sup>20</sup>, 7<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>. Nachm. 3<sup>12</sup>, 6<sup>40</sup>. Nachm. 7<sup>25</sup> post.  
Nachm. 2<sup>25</sup>, 3, 5, 7<sup>25</sup>. Morg. 11<sup>15</sup>. 9 Uhr. Brieftag.

7<sup>25</sup>. Briefsp. b. Rüdesheim.

**Englische Post (via Ostende).**  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.  
**Französische Post.**  
Morgens 8<sup>20</sup>. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>20</sup>, 10. Nachmittags 3<sup>15</sup>.  
Post nach Norddeutschland.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>20</sup>, 10. Morgens 7<sup>20</sup>, 11<sup>15</sup>.

**Bürger-Schützen-Corps.**  
Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-  
und Ehrenscheibenschießen.

**Kursaal zu Wiesbaden.**  
Nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr: Militärmusik.

**Cäcilienverein.**  
Abends 7 Uhr: Musikalische Soirée im  
großen Saale des Kurhauses.

**Local-Gewerbeverein.**  
Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr: Modellschule.

**Männergesangverein.**  
Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr: Probe bei H. Schirmer.

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>25</sup>, 11<sup>20</sup>.

Nachmittags 3, 5, 7<sup>25</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>20</sup>.

Nachmittags 2<sup>25</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln etc. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

## Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>20</sup>, 11<sup>20</sup>.

Nachm. 12, 2<sup>25</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>20</sup>.

Abends 6<sup>20</sup>, 8<sup>20</sup>.

\*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>25</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>20</sup>, 12<sup>25</sup>.

Nachmittags 3<sup>12</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>.

Abends 7<sup>25</sup>, 10<sup>10</sup>.

\*) Schnellzüge.

## Frankfurt, 7. Mai.

### Geld-Course.

Pistolen . . . . .	9 fl. 47 — 49	lt.
Holl. 10 fl. - Stücke .	9 " 54 — 56	"
20 Frs. - Stücke . .	9 " 31 <sup>1/2</sup> — 32 <sup>1/2</sup> "	"
Russ. Imperiales . .	9 " 48 — 50	"
Prenz. Fried.d'or . .	9 " 57 <sup>1/2</sup> — 58 <sup>1/2</sup> "	"
Dukaten . . . . .	5 " 36 — 38	"
Engl. Sovereigns . .	11 " 55 — 59	"
Prenz. Lassenscheine .	1 " 44 <sup>2/3</sup> — 45 <sup>1/3</sup> "	"
Dollars in Gold . . .	2 " 28 — 29	"

### Wechsel-Course.

Amsterdam 99 <sup>5/8</sup> G.	
Berlin 105 <sup>1/8</sup> G.	
Cöln 105 G.	
Hamburg 88 <sup>1/4</sup> G.	
Leipzig 105 G.	
London 120 G.	
Paris 95 <sup>1/4</sup> G.	
Wien 96 <sup>5/8</sup> 1 <sup>1/2</sup> h.	
Disconto 2 <sup>1/2</sup> % G. (Mit 3 Beilagen.)	

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.  
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(1. Beilage zu No. 107)

10. Mai 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 28. April 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers  
Glaeser.

Zu den Gesuchen:

673. des Schreiners Adam Keller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens, Fabrikation von Feldbacksteinen und Errichtung einer Bauhütte auf seiner Baustelle im 5. Bauquartiere vor der Adelhaldstraße,
674. des Wirths Heinrich Schön von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Schlosserwerkstatt in seiner auf dem Michelsberg No. 28 belegenen Hofraithe,
675. des Schlossers Conrad Dietrich dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung des einstöckigen Hintergebäudes in seiner in der Adlerstraße No. 36 belegenen Hofraithe um einen Kniestock,
676. des Kohlenhändlers Heinrich Vogelsberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes mit Pferdestall in dem auszugrabenden Garten in seiner in der Bahnhofstraße No. 8 belegenen Hofraithe,
677. des Architecten Julius Ippel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Bauhütte und Fabrikation von Feldbacksteinen auf seiner im 5. Bauquartiere vor der Adelhaldstraße belegenen Baustelle,
678. des Kaufmanns Gottfried Herrmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung von 2 weiteren Stockwerken auf sein in der Burgstraße No. 11 belegenes Wohnhaus, sowie zur Errichtung von Schaufenstern an demselben,
679. des Landwirths Jacob Heus von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines dritten Stockwerks auf das bereits concessionirte Hintergebäude in seiner in der Friedrichstraße No. 12 belegenen Hofraithe,
680. des Architecten Julius Ippel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem an der Sonnenbergerstraße No. 17 belegenen Landhause, und
681. des Schreiners Philipp Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens und Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem an der Sonnenbergerstraße belegenen Grundstücke, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

682. Auf das von Königlicher Polizei-Direction zur weiteren Ausführung anher mitgetheilte Gesuch des Gärtners Christoph Brömer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Bleichstraße No. 6 belegenen Wohnhause theilt der Herr Stadtbaumeister mit, daß Gesuchsteller nach Einsichtnahme des eben in der Ausarbeitung begriffenen Generalbebauungsplanes mündlich erklärt habe, mit seinem Bauwesen noch bis zur Genehmigung dieses Planes warten zu wollen, und wird daher beschlossen, diese Erklärung der Königlichen Polizei-Direction einzuberichten.

683. Auf das Gesuch des Rentners Georg Walther von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ablaufcanals aus seinem neu zu erbauenden Wohnhause in der Taunusstraße in den gegenüber vorbeifließenden Nerothalbach, wird beschlossen, dem Gesuchsteller diese Canalanlage unter dem Vorbehalte zu gestatten, daß die Ausführung genau nach den näheren Anweisungen des Hrn. Stadtbaumeisters Fach erfolgt, welchem daher vor Beginn der Arbeit die Anzeige zu machen ist.

684. Zu dem Gesuche des Maurers Eduard Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses im 5. Banquartiere vor der Adelheidstraße, sowie zum Graben eines Brunnens daselbst, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem Beschlusse des Gemeinderathes vom 25. März 1868 auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grund-erwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

685. Desgleichen zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Fischer von hier, gleichen Betreffs.

686. Zu dem wiederholten Gesuche des Valentin Rosbach dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Gärtnerwohnung, sowie zum Graben eines Brunnens auf seinem Acker im hinteren Dambachthale, soll wiederholt mit Rücksicht auf die Sicherung des Feld- und Waldschutzes und der Erhaltung einer schönen Umgebung der Stadt, sowie mit Rücksicht darauf, daß der Acker des Gesuchstellers sich zur Anlage einer Gärtnerei gar nicht eignet, Abweisung beantragt werden.

Zu den Gesuchen:

687. des Maurers Martin Hölder von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Hinterbau in der Feldstraße,

688. des Maurers Heinrich Hofmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier Fenster in dem Dachgiebel des Hinterbaues in seiner in der oberen Rheinstraße belegenen Hofraithe nach dem Schulhofe, sowie um Gestattung der Ermäßigung der Höhe einer Brandmauer &c. und

689. des Mühlenbesitzers Johann Baptist Wagemann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Mezgergasse belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

690. Zu dem Gesuche des Landwirths Jacob Momberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses mit Scheune und

Seltengebäuden in der oberen Adelhaidstraße, sowie zum Graben eines Brunnens und zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seiner Baustelle, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei,

- 1) daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, den auf seinen Bauplatz sich berechnenden Beitrag zu den Straßenanlagekosten nach Maßgabe der Verfügung Königlicher Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlagen in den Bauquartieren oberhalb der Oranienstraße und der Artilleriecaserne enthaltenen Bestimmungen der Stadtcaisse zu vergüten;
- 2) daß sämmtliche Fensteröffnungen nach dem Schulhofe mit Drahtgittern versehen werden müssen;
- 3) daß aus der Scheunentonne nur feststehende Fenster nach dem Schulhofe angebracht werden dürfen, und
- 4) daß weder eine Dachtraufe noch ein Dachkandel &c. in das Eigenthum der Stadtgemeinde hineinragen darf.

692. Die mit Rapport des Bauaufsehers Martin vom 27. I. M. für verschiedene Reparaturarbeiten an den Leichenhaus-Utensilien angeforderten 21 Thaler 2 Sgr. werden zu den bezeichneten Zwecken vermissigt.

693. Auf Vorlage des Etats über die Anfertigung von Reihen- und Nummernpfählen für den Todtenhof wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 624 Thaler zur Ausführung zu genehmigen und die Lieferung der Pfähle zur Vergebung auszuschreiben.

694. Auf Vorlage des Protocolls vom 5. August 1868 über die Vergebung der bei der Chausstrüng des Weges an der schönen Aussicht vor kommenden Grundarbeit wird beschlossen: diese Vergebung nicht zu genehmigen und die Grundarbeit zur anderweiten Vergebung auszuschreiben.

695. Auf Vorlage der Hauptconsignation über Arbeiten und Lieferungen bei Anlage eines laufenden Brunnens in der Adelhaidstraße durch Vollziehung des Etats vom 20. Mai 1868 und die daraus entstandenen Kosten aus dem Jahre 1868, wird das über die Accordsumme entstandene plus von 50 Thlr. 10 Pf. nachträglich genehmigt.  
(Schluß f.)

### Bekanntmachung.

Dienstag den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlaß der verstorbenen Frau Auguste Witzb. von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthe, Bettwerk, Kleidungsstücke &c. Römerberg No. 17 gegen Barzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

8883

### Bekanntmachung.

Montag den 10. d. M. Vormittags von 9 Uhr ab sollen in dem Hause Louisenstraße 17 dahier Mobilien, bestehend in Cophas, Tischen, Stühlen, Schränken, Commodes, Porzellan, Bettwerk u. s. w. öffentlich meistbietend versteigert werden.

8604

Ein sehr wohlerhaltenes Dörner'sches Tafellavier ist zu verkaufen  
Schwalbacherstraße 6.

8900

# Gustav-Adolf-Verein.

Die Vorstandsmitglieder des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung; sämmtliche Herren, welche sich der Erhebung der Beiträge für den Verein angenommen haben und alle Freunde dieser Sache werden hiermit zur Erledigung einer ellenden Angelegenheit auf Dienstag den 11. d. Mts. des Wends um 7 Uhr zu einer Versammlung in die Restauration Augenbühl freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Köhler, Pfr.

## Für die Armen-Augenheilanstalt

20 fl. durch Herrn Dr. Cohn von einem Badegast, sowie 5 fl. durch Herrn Lehrer T. von einem Unbenannten als Geschenk erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Danke

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Für die Verwaltungs-Commission.

263

Dr. J. W. Schirm.

## G. N. Weber,

23 Langgasse 23,

empfiehlt: Tapeten, von den feinsten bis zu den billigsten Sorten, von 6 kr. an, besonders billig ein großes Assortiment von englischen Tapeten; ferner: Wachstuch, sowohl in Holzfarben, als Gold- und Farbendruckmuster, schwarzes Wachsputztuch, gelbes Wachsmousseline für Bettunterlagen u. dergl., gemalte Fenster-Rouleaux, Fenster-Galerien und Goldleisten in schöner Ware zu möglichst billigen Preisen. Sodann Cigarren eigner Fabrik, sowie öchte Bremer, Hamburger & Habana-Cigarren in außerst preiswürdiger Ware.

9024

Ächt kaukasischer  
"Wanzentod"  
garantiert  
sicherer Erfolg!

Niederlage bei  
**A. Thilo,**  
Kirchgasse 10. 69

## Dr. Pattison's G i c h t w a t t e

Undert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen  
aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizungen, Rücken- und Lendenweh.

In Paqueten zu 20 kr. und halben zu 16 kr. bei

555 Ferdinand Kobbe, vorm. A. Flöder,  
Webergasse 17.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wickeln der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 24459

# Geschäfts-Übernahme.

Hiermit beeilen wir uns ergebenst anzugeben, daß wir unterm heutigen  
ansere Association aufgelöst haben.

Herr **Weber** hat das Geschäft mit sämtlichen Activa und Passiva über-  
nommen und wird dasselbe unter der Firma

**G. N. Weber**

fortführen.

Wiesbaden, den 5. Mai 1869.

**Reipert & Weber.**

Auf Obiges Bezug nehmend, danke höflichst für das uns bisher geschenkte  
Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf Herrn **Weber** übertragen zu wollen.  
Hochachtungsvoll

**J. A. Reipert.**

Indem ich mich auf Obiges beziehe, theile ergebenst mit, daß ich das  
Geschäft unter der Firma

**G. N. Weber**

fortführe. Durch gute Waare, billige Preise und reelle Bedienung das Vertrauen  
meiner geehrten Abnehmer zu erhalten, werde mir stets zur Ehre gereichen lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

9025

**Georg Nic. Weber.**

**Eisschränke**  
eigener und neuester Construiction  
von  
**E. Bernhardt, Spengler,**  
**Schulgasse 3.**

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine auf's  
beste und zweckmäßigste eingerichteten Eisschränke.

Die besten Zeugnisse über meine bis jetzt gelieferten  
liegen vor.

8603

**August Stappert, Frotteur,** Helenenstraße  
Nr. 19,  
empfiehlt sich im Anstreichen und Frottieren der Fußböden bei möglichst billigem  
Preise. Bestellungen werden auch Metzgergasse 35, Parterre, angenommen. 6025

Schöne rentable Stadt- und Landhäuser, in guten Lagen, sind unter  
günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von  
565 **F. Baumann**, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais.

Die für  
Nerven- und Muskelschwäche, Matte, Magere,  
Blasse, Bleichsüchtige

von Prof. Dr. Bock, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und  
vielen Ärzten als bewährt empfohlenen

**Robert Freygang'schen**

eisenhalt.	Chocoladen à Pack (gelb) . . . .	1 fl.	30	fr.,
"	à Tafel 5 Ngr. (blau) à . . . .	1 "	12	"
"	Bonbons à Carton . . . .	—	14	"
"	Syrup, Limonaden-Syrup à Fl. . . .	—	36	"
"	Liqueur, f. Damenliqueur à Fl. . . .	—	36	"
empfiehlt	Magenbitter, wenig süß, à Fl. . . .	—	48	"

**A. Schirg, Schillerplatz.** 4775

**Preismedaille Paris 1867.**

**Starker & Pobuda in Stuttgart,**

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der  
Königin von Holland,

empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

**Chocoladen,**

zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,  
P. Enders, Michelsberg,  
H. Freisch, Kirchgasse,  
Dr. Jäger's Conditorei, Langgasse,  
C. Schweighöfer, Helenenstraße,  
A. Schirg, Schillerplatz,  
Aug. Engel, Taunusstraße.

545

**Die Lungenschwindsucht**

wird natürgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse:  
**Dr. H. Rottmann, in Aschaffenburg am Main. (Gegenseitig franco.)**

555

**Die Privat-Entbindungs-Anstalt**

von M. Autsch befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Ein Geschäftshaus mit Scheuer, Stallung und Einfahrt, in der besten  
Lage, ist zu verkaufen. Mäh. Exped. 6718

Ein noch guter Kochherd von Eisen ist zu verkaufen Bahnhofstraße 7. 8834

Als vorzügliches Haarsmittel  
verdienen alle Beachtung, die so lieblich schmeckenden

## Kraft - Brust - Pastillen

von Friedr. Jung jr. in Balingen o./Enz, laut oberamts-  
ärztlichem Zeugniß ausgezeichnetes Kinderungsmittel bei  
Brust- und Husten - Leiden.

Das Päckchen nur 3 und 6 kr., zu finden bei Herrn  
463 A. Brandscheid in Wiesbaden, Steingasse 35.

## Liebig's Nahrung

(auch Suppenpulver genannt)

zur Bereitung der

### ächten „Liebig'schen Suppe“.

Ein Ersatz der Muttermilch.

Empfohlen durch die hervorragendsten Aerzte. Genau nach  
Professor J. v. Liebig's Vorschrift.

Depôts in allen grösseren Städten, in Wiesbaden bei Herrn  
W. Wirth, Taunusstrasse 10.

NB. Ich bitte mein echtes Präparat, welches sich allerwärts  
auf's Glänzendste bewährt hat, nicht mit anderen Fabrikaten zu  
verwechseln.

396

Die Fabrik der ächten Liebig's Nahrung  
von J. Knorsch in Moers, Rheinpreussen.

## Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu  
verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu  
vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Lang-  
gasse im Laden des Herrn Strumpfwabers Feix.

7087

## Maison meublée,

reichhaltig und elegant ausgestattet, in guter Lage, zu verkaufen durch die  
Agentur von Friedr. Baumann, Marktstraße 8. 8629

Zu verkaufen: 18 Stück große Tischtücher, 5 Dutzend Handtücher, ein  
Tafeltuch mit 12 Stück Servietten, eine große gewirkte Decke, alles Haus-  
macher Gebild und noch neu. Näheres Expedition. 8070

Ein schöner, kleiner Affenpinscher, kleinste Rasse, ist zu verkaufen. Das  
Nähere in der Expedition. 8907

Der ewige Alee von 2 Acren an der Schiersteiner Chaussee zu verkaufen  
Kirchgasse 18. 8895

# Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Biebrich an der Ochsenbach ausladen.  
P. Koch. 6781

# Ruhrkohlen

bester stückreicher Qualität, können wieder direct vom Schiff bezogen werden.  
8172 Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

# Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen

können direkt vom Schiffe an der Ochsenbach von heute an wieder bezogen werden.  
A. Momberger, Moritzstraße 7. 7964

# Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei  
99

J. K. Lembach in Biebrich.

# Eiserne Gartenmöbel

verschiedener Art empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 8247

Schmiedeisene und gußeisene

# Gartenmöbel

sowie

eisene Bettstellen

8163

billigst bei

A. Willms, Marktstraße 9.

# Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,  
Magazin für Haus- und Kücheninrichtungen  
jeglicher Art.

8110

Geschäftsfreunden und Baulustigen zeige ich an, daß meine auswärtigen Bauaufträge mich nicht verhindern an hiesigem Ort Bauaufträge jeder Art wie bisher anzunehmen und auszuführen. Mein Bureau befindet sich Landhaus Geisbergstraße 13.

8223

Malm,

Architekt und lgl. Bauinspector a. D.

# Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei  
3204

Wilh. Abler, Conditor,  
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Roh-Eis, jedes Quantum, zu jeder Tageszeit, empfiehlt billigst  
4708

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Neue lackierte ein- und zweischläfige Bettstellen, Strohsäcke, Seegrasmatten und Keil, zwei neue Sessel und eine spanische Wand sind billig zu verkaufen  
Schillerplatz 3.

8755

Adlerstraße 40 sind Kartoffeln zu verkaufen.

8860

# Wiesbadener

# Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 107)

10. Mai 1869.

## Cäcilien - Verein.

Montag den 10. Mai L. J.S.

im

## großen Saale des Kurhauses: Musikalische Soirée

unter gefälliger Mitwirkung

der Herren **Philippi** und **C. Grimm** von der  
Königl. Oper hier.

Aufang 7 Uhr Abends.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen,  
bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Kurzaal und  
Abends an der Casse zu haben.

259

## Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

424

## Dr. Cerf,

### Chirurgischer Zahnarzt und Spezialist,

approbiert in Preußen, Frankreich, Belgien und Holland,  
empfiehlt sich in allen, sein Fach betreffenden chirurgisch-operativen und  
technischen Vorlommessen, Heilung von Zahnschmerzen, Ausziehen, Plombiren ic.  
kranker Zähne, Einsetzen vollständiger Gebisse, sowie einzelner Zähne nach den  
neuesten und besten Methoden.

Wohnung: Wilhelmstraße 8 in Wiesbaden.

Sprechstunden täglich von 9—5 Uhr.

Consultationen und Operationen für Arme unentgeldlich täglich von 8—9 Uhr.

**Dr. Cerf**, chir.-dentiste de Paris, spécialiste visible tous les jours,  
Wilhelmstrasse 8 à Wiesbaden.

7117

Im Aufertigen einzelner Zähne, ganzer Gebisse, Ausfüllen hohler Zähne,  
Rauterisiren, Scarificiren u. s. w. empfiehlt sich bestens

Zahnarzt **Schmidt**, Kleine Burgstraße 2.

Sprechstunden von 9—12 und 2 bis 6 Uhr.

8393

Gute Kartoffeln, 5 kr. per Kumpf, Steingasse 35.

8742

# Nicht zu übersehen!

Um den Beschlusß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

**Seidenstoffen** von 1 fl. 30 kr. an per Stab,  
**Jaconets & Organdies** zu 10, 12 u. 15 kr. per Elle,  
**Wollstoffen** von 12 kr. an per Elle  
in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie gewirkten **Long-Châles** zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

7140

**August Jung.**

## Avis für Hausfrauen.

**Prima weisse Kernseife,**

" **Aschen-Kernseife,**

" **Harz-Kernseife**

in schöner ausgetrockneter Ware; ferner **Prima weisse**, geruchlose **Schmierseife**, braune **Schmierseife**, **Prima Stearin-** und **Talglichter**, **Soda**, **Stärke**, **Bläue** &c. empfiehlt billigst

**Friedrich Schleucher**, Michelsberg 1,  
7408 vormals E. Wolff.

## Wilh. Bauer, Louisenstraße 23,

empfiehlt sein Lager in **Gold- und Politurleisten**, jeder Größe von Spiegelgläsern, mattem Mouisslin- und farbigem Glase, sowie Thürschoner, Rosetten &c. zu den billigsten Preisen. Das Einrahmen von Bildern, Spiegeln &c. wird auf's beste und schnellste besorgt.

8618

Kirchgasse 21 bei Frau Roos wird seine Wäsche angenommen und pünktlich besorgt.

8474

Einige sehr rentable Häuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann**, Marktplatz 8. 565

## Häuser-Verkäufe.

**Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser** sind zu verkaufen bei  
8541 **Friedrich Schaus**, Mauergasse 1.

Gebrauchte englische Stühle und ein Waschtisch sind billig zu verkaufen Schulgasse 5.

8886

# Französische Guipure-Spitzen.

Bon meinem Bruder in Paris ist mir eine große Parthei **ächter Guipures** zum Verkauf überschickt worden und kann ich dieselben, ob schon der Artikel sehr in die Höhe gegangen, bedeutend unter dem jetzigen Preise abgeben.

**Bernh. Jonas,**

8750

Langgasse 25.

Mein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in Herrn- und Damenfragen und Manschetten, von den billigsten bis zu den feinsten, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

8721 **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

**Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.**  
find zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10. 3256

**W. Avieny, Stuhlfabrikant,**

Steingasse 4,  
empfiehlt dauerhafte Nohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen  
Preisen. 6767

**Walkmühle.**

**Beau-Site.**

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocos-Läufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise nach □-Elle billigst berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt. 505

**Pariser Handschuhfärberei**

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

**Englischen Unterricht.** Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131  
**German Lessons.**

446 **Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt**  
**Georg Linek**, Kapellenstraße 19.

**Ruhrfohlen**, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei  
**E. Willms** im alten Rathhaus. 6258

**Leichenbitter Koch** wohnt seit dem 1. April  
Schachtstraße 8. 6652

8745 **Patent-Federmatratzen** (Sprungfedermatratzen) von 12 fl. und höher  
unter Garantie, Sopha's mit Bett einrichtung, empfiehlt  
**L. Reitz**, Tapezirer, Michelsberg 28.

Wir empfehlen zur Frühlings- & Sommer-Saison unser auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in

# Kleiderstoffen,

und machen insbesondere auf eine großartige Auswahl wunderschöner Alpacas, Sultanes, Battistes de laine, Grenadines, Mozambiques, Barèges &c., die sich durch ausserordentliche Billigkeit der Preise auszeichnen, aufmerksam.

Beispielsweise einige Preisnotizen:

1	Robe Mozambique,	15 Ellen zu	3 fl.	30 fr.
1	" Popeline d'été,	" "	4 "	— "
1	" Lenos,	" "	5 "	30 "
1	" Alpaca, feinste Farben,	15 Ellen zu	6 fl.	
1	" Fil vegetable, Crêpe à soie und Battiste de laine,	15 Ellen zu	7, 8 und 9 fl.	
1	" Sultane, feinste französische Waare, das Kleid zu	12, 14 und 16 fl.		
		u. s. w.	u. s. w.	

Eine große Partie bester und neuester französischer Jaconnas zu 14 fr. per Elle.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

**Bacharach & Straus,**

Webergasse 21.

# Sämmtliche Sorten Kaffee's

verkaufen wir noch zu den alten Preisen und bei Abnahme von  $\frac{1}{8}$  Centner tritt eine Preismäßigung ein; ferner empfehlen wir unser Lager in

## Rauch- und Schnupf-Tabaken, Cigarren und Cigaretten in großer Auswahl,

Wein per  $\frac{1}{4}$ -Litro-Flasche 24, 30, 36, 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. 42 kr., Bordeaux- und Asmannshäuser Rothweine per  $\frac{3}{4}$ -Litro-Flasche von 36 kr. bis 1 fl. 30 kr., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen und werden alle Waaren auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

**Consum- & Sparverein.**

Laden No. 1: Oberwebergasse 32.

Laden No. 2: Tannusstraße 10.

185

## Geschäfts-Uebergabe.

Ich beeubre mich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst anzuseigen, daß ich unter dem heutigen mein Uhrengeschäft samt Ausstände meinem seitlichen Geschäftsführer, Herrn

**Theodor Elsass,**

übergeben habe und indem ich für das mir seither bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe nunmehr auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

Hochachtungsvoll

**A. Feix Wwe.**

Bezugnehmend auf Vorstehendes zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das Uhrengeschäft der Frau Wwe. Feix überommen habe und dasselbe in dem seitlichen Lokale, Webergasse 3, unter der Firma

**Theodor Elsass,**

vormals Feix-Mollier,

fortführen werde.

Das mir in meiner bisherigen Stellung bewiesene Vertrauen ermutigt mich in meinem Unternehmen und wird es stets mein Bestreben sein, ein mich behrendes Publikum bestens zu befriedigen und halte ich mich dessen geneigtem Wohlwollen empfohlen.

Ich werde stets ein reichassortirtes Lager aller Sorten Uhren unterhalten und Reparaturen auf's Prompteste ausführen.

Hochachtungsvoll zeichne

Wiesbaden, den 1. Mai 1869.

**Theodor Elsass,**

8418

vormals Feix-Mollier, Uhrmacher.

## Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel, (Rheinstraße 21),

empfiehlt Nohr- und Polsterstühle unter Garantie.

8065

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet, auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped.

8602

Zwei in angenehmer Lage neu erbaute dreistöckige Wohnhäuser sind einzeln oder auch im Ganzen zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Auch ist daselbst ein Laubengang mit 3 Pavillons, ganz von eichen Holz, 77' lang 16' tief, billig zu verkaufen. Näheres Wellitzstraße 9, Parterre.

8508

## Beau-Site.

Kalte und warme Süsswasser-, Kiesernadel- und russische Dampfbäder  
sind täglich zu haben.

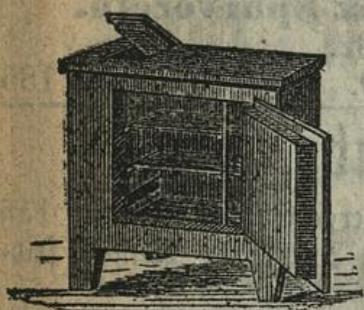
255

Den Verkauf meiner

# Eisschränke nach amerikanischem System

habe ich dem Herrn

**Fr. Knauer**



in Wiesbaden, Neugasse 9,  
übertragen, welcher stets Lager davon  
unterhält.

**Georg Sturm, Möbelfabrikant,**  
Mainz.

45

Schon am 1. Juni a. C.

sind zu gewinnen

fl. 150,000, 20,000, 10,000, 5000, 1000 rc.

mit einem Amsterdamer Industrie-Palast-Original-Obligations-  
Loose. Diese Obligationen, welche ich zu 2 Thlr. Pr. Crt. erlasse,  
haben die Chance, im Laufe der Ziehungen Prämien von fl. 150,000,  
fl. 100,000, fl. 50,000, fl. 20,000 rc. rc. zu gewinnen, während  
dieselben so lange mitspielen, bis sie mit mindestens fl. 3. gezogen  
werden, es kann daher die Einlage nie verloren gehen.

Kein anderes Obligationsloos bietet bei so geringer Anlage so bedeutende  
Gewinn-Chancen, und sehe deshalb recht zahlreichen Bestellungen entgegen.

**G. L. Reuling, Staatseffekten-Geschäft,**

Frankfurt a. M.

N. S. Bei Abnahme von 10 Loosen gebe 1 Loos gratis.

5

## Tapioca,

ächt ostind. Sago, per Pfund 16 kr. bei

**J. Haub, Mühlgasse. 8839**

Ein nachweislich gut rentirendes Colonial-rc. Waaren Geschäft dahier  
(ohne Haus) ist unter günstigen Bedingungen zu übertragen durch die  
565 Agentur von **F. Baumann, Marktplatz 8.**

**Kartoffeln** per Centner 1 fl., per Kumpf 6 kr. zu verk. Nerostr. 21. 8811

Sehr gute Sandkartoffeln per Kumpf 5 kr. zu verkaufen bei  
8864 **L. Bernd, Adlerstraße 4 im 2. Stock.**

Bei A. Baum Wwe., Friedrichstraße 28, sind fortwährend gute Kartoffeln  
per Ctr. 1 fl. zu haben.

8904

**Goldgasse** 12. **Karl Eichhorn,** **Goldgasse** 12.

### Hof-Korbmacher,

im Hause des Herrn J. Müller, Hut- & Kappen-Lager,  
empfiehlt seine dauerhaft und geschmackvoll gearbeiteten Kinderwagen mit 3  
und 4 Rädern, zum Schieben, als sehr preiswürdig; Krankenwagen für Er-  
wachsene zu 36—40 fl. werden in schnellster Zeit geliefert. 8552

## Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Mein Lager ist auf's Vollständigste sortirt in allen Breiten und Arten von **Gardinen**.

Vorzügliche Waare zu festen, billigen Fabrik-Preisen lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

**G. W. Winter,**  
5 Webergasse 5.

307

### Strickbaumwolle

in allen Qualitäten, sowie alle Kurzwaaren in großer Auswahl und sehr billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 kr. anfangend, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 12 kr. an, **Socken** von 11 kr. an und höher bis zu den feinsten, im Dutzend billiger, empfiehlt billigst 9 **P. Peaucellier**, Marktstraße 11.

Mein stets reichassortirtes

## Teppich-Lager

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

3173 **Reinhard Thoma**, 6 Marktstraße 6.

### Täglich frisch:

**Säße Milch, Butter- und Dikmilch, sowie süßen und sauren Rahm**  
bei **Ad. Blum**, Metzergasse 37. 5141

## Neuer Fußbodenlack.

Das Beste was der Art geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, sowie alle sonstigen zum Anstrich der Fußböden dienenden Artikel, bei bester Qualität, billigst bei 4210

**Ed. Schellenberg**, Neugasse 7.

Alle Sorten Mineralwasser in frischer Füllung, künstliches Seltzer und Sodawasser im Glas empfiehlt 8206 **Fr. Eisenmenger**, Langgasse 11, vis-à-vis dem Schützenhofplatz.

# Nähmaschinenfabrik von Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen  
Systeme von Wheeler & Wilson,

Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,  
Schneider, Kappenhäcker und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herab-  
gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für  
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse  
meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-  
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

# Billiger Detail-Ausverkauf von S c h u h w a a r e n bei S. Wolf, Langgasse 38.

8448

Ein rentables Haus in der Adolphstraße,  
" " " " " Adelheidstraße,  
" " " " " Kapellenstraße,  
" " " " " Elisabethenstraße,  
" " " " " Stiftstraße,  
" " " " " Schwabacherstraße,  
" " " " " Rheinstraße,  
" " " " " Wilhelmstraße,  
" " " " " Kirchgasse,  
" " " " " Tannusstraße,

sowie ein Landhaus mit Garten in der Mainzerstraße,  
" " " " " Bierstadterstraße,  
" " " " " Sonnenbergerstraße,  
" " " " " Leberberg,  
" " " " " Parkstraße,  
" " " " " Hainerweg

find unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais.

565  
**2 Neugasse 2.** Getragene Damen- und Herrn-Kleider  
angekauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 531

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(III. Beilage zu No. 107)

10. Mai 1869.

## Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft)

Die von der Generalversammlung auf  $7\frac{1}{2}$  Prozent oder  $2\frac{1}{4}$  Silbergroschen auf den Thaler festgesetzte Dividende für das Jahr 1868, sowie die nach §. 11 des früheren Statuts zu vergütenden Zinsen von Einlagen der Mitglieder können von Montag den 10. Mai l. J. an bei unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Zugleich ersuchen wir die Mitglieder, ihre Abrechnungsbücher zum Zweck der Eintragung des Standes ihres Guthabens Ende des Jahres 1868 auf unserem Bureau abzugeben.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Brück. Roth.

## Friedrich Wilhelm, Prußische Lebens- und Garantie-Versicherungs- Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,

Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und können ebenso Prospective gratis in Empfang genommen werden in der

## Buchhandlung von Feller & Gecks

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Ebendaselbst wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen. 466

**J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,**  
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 Kr., Abendessen nach der Karte.

Méthode Grégorienne, English, Français, Deutsch.

269

2 Taunusstrasse.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

289

# Australisches Fleisch-Extract

genau nach Liebig's Vorschrift dargestellt von Rob. Tooth in Sydney  
(Australien),

übertrifft sowohl an Geschmack wie an Gehalt um ein  
Bedenkendes das südamerikanische Fleisch-Extract.

Niederlagen befinden sich in

Wiesbaden bei den Herren: J. & G. Adrian, C. Ader, A. Brunnen-  
wasser, A. Engel, Chr. Kitzel Wwe., H. Sulzer,  
F. L. Schmitt.

N.B. Dieses Extract wird jetzt von der anglo-indischen Regierung wegen  
seiner Vorzüglichkeit ausschließlich gebraucht.

**Cassel & Co., Köln,**

8443

General-Depot.

## Reichenhaller Alpenkräutersaft und Latschenkiefern-Präparate der Gebrüder Mack in Reichenhall, Apotheker-, Mollen- und Bade-Anstalt-Besitzer, Pneumatische Cabinete, Inhalations-Säle.

Diese Präparate, weltberühmt durch ihre erfolgreiche Anwendung im  
Kurorte Reichenhall, bedürfen keiner weiteren Anpreisung, da sich dieselben  
genügend durch den Gebrauch und Erfolg von selbst empfehlen.

**Reichenhaller Alpenkräutersaft**  
a Flacon 45 kr. = 13 Sgr.

für Brustleidende.

**Alpenkräuter-Magenbitter**  
a Flacon 45 kr. = 13 Sgr.

vorzugsweise für Magenleidende.

**Aetherisches Latschenkiefern-Oel**  
a Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

dem Aroma einer duftenden Kiefernwaldung gleichkommend, zur Räucherung  
von Wohn- und Krankenzimmern, zur Inhalation für Brust- und  
Lungenleidende.

**Latschenkiefern-Extract**  
a Flacon 24 kr. = 7 Sgr.

als Zusatz zu Bädern, gegen Scropheln, Rheumatismus, Gicht, Läh-  
mungen, Hautkrankheiten &c. &c.

In Wiesbaden zu haben bei Herrn A. Thilo, Kirchgasse 10.

5 Das Haupt-Depôt von Anton Prell in München.

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 kr. und Abends-  
essen zu 7 kr. zu haben. Kaffee zu jeder Tageszeit per Tasse 1 kr. 6119

## Weisse Stroh-Hüte

in Capot von 24 kr. an, in rund von 30 kr. an und höher empfiehlt billigst  
in grösster Auswahl

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 9

Mein

## Weisswaaren- und

## Nouveautés-Geschäft

befindet sich von heute an wieder in dem früheren,  
neu hergerichteten Vocal

### 5 Webergasse 5.

Mein Lager ist auf's Reichhaltigste assortirt  
und erlaube ich mir ganz besonders auf ein voll-  
ständiges Sortiment

## Bielefelder Leinen

in  $6\frac{1}{4}$ ,  $11\frac{1}{4}$  und  $12\frac{1}{4}$  zu den billigsten Preisen  
aufmerksam zu machen, sowie gleichzeitig meine, in  
jedem genre bestens completirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen  
angelegentlichst zu empfehlen.

Nur gute Waare zu festen, billigen Preisen.

Wiesbaden, den 9. Mai 1869.

9030

G. W. Winter.

## Crinolinen & Corsetten

in großer Auswahl bei guter Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt  
8828

Philip Sulzer, Langgasse 13.

## Elegantes Herrschaftshaus

mit Stallungen zu verkaufen durch die Agentur von

8629 Friedr. Baumann, Marktstraße 8, Wiesbaden.

Zwei eintürige Kleiderschränke zu verkaufen Friedrichstraße 30. 8394

# Homöopathischen Gesundheits-Kaffee

von Krause & Comp. in Nordhausen a. S.  
empfiehlt in frischer Qualität  
8839

J. Haub,  
Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!  
Island. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei  
528 A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Apfelsinen (Bergfrucht),  
schöne, volllaftige Waare, frisch eingetroffen bei  
8909 Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Alle Sorten Thee's und Chocolade,  
Cacaomasse und Cacaopulver  
empfiehlt billigst  
A. Schirmer, Markt 10. 23271

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere  
zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.  
W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528

Tapezirstärke, beste, per Pfund 8 kr. bei  
J. Haub, Mühlgasse. 8839

Eine alte, noch gute Violine billig zu verkaufen Nerostraße 42 im dritten Stock, Hinterhaus.  
8640

In allen Pntz- und Modearbeiten empfiehlt sich  
8518 S. Pittner, Friedrichstraße 9.

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schnell und gut besorgt Ellenbogengasse No. 7.  
8674

Bitte um Rückgabe des bei mir geliehenen engl. Schraubenschlüssels.  
9015 J. Beer.

Am Freitag Abend ist ein grau-braunes, langhaariges, halb geschorenes Pinscherhündchen, kleiner Rasse, mit ungeschrittenen Ohren und Schwanz, Männchen, abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, oder dasselbe Häfnergasse 9 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Vor Ankunft wird gewarnt.  
9049

## Gesucht

geübte Weiß-Stickerinnen Taunusstraße 19. F. Assmann. 9033

## Im Kleidermachen

durchaus erfahrene Arbeiterinnen finden vortheilhaft Beschäftigung Bahnhofstraße 10, Parterre.  
8458

Ladenmädchen gesucht, das gleich eintreten kann. Näh. Expedition.  
9041

Eine perfekte Büglerin sucht noch einige Kunden. Näheres Schillerplatz 3, eine Stiege hoch.	9029
Eine perfekte Büglerin kann für Privatfamilien noch einige Tage besetzen. Näheres Adlerstraße 16, Parterre.	9022
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen. Näh. Steingasse 22.	9019
Eine Frau sucht Monatstelle, auch als Helfsköchin oder sonstige Beschäftigung des Morgens wie Nachmittags, am liebsten bei Fremden. Zu erfahren Hochstätte 11.	9020
Eine tüchtige Waschfrau findet Beschäftigung Nerostraße 13, Hinterh.	9051

### Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, und kann gleich eintreten. Näh. Exped.	8857
Eine sehr anständige Frau, die im Kleider- und Putzmachen, sowie im Bügeln und in der Küche erfahren ist, wünscht ihre jetzige Stelle zu wechseln. Näheres in der Expedition.	9037
Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näh. Nerostraße 46.	8929
Eine Französin sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zu Kindern, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition.	8279
Eine perfekte Restaurations-Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition.	8776

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird bei hohem Lohn sogleich gesucht. Näheres Expedition.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon in Hotels ersten Ranges war und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Exped.	8797
Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Nerostraße 13, Hinterh.	9062
Ein braves Mädchen kann sogleich in Dienst treten Saalgasse 20.	8817
Ein solides, anständiges Mädchen sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Hausmädchen oder in einer geringeren Küche. Näheres Ellenbogengasse 6, eine Stiege hoch.	8894
Ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf gleich gesucht Häfnergasse 10.	8952
Ein einfaches, williges Mädchen wird gesucht Taunusstraße 9.	9044
Es wird eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschaftsköchin gesucht. Näh. Kapellenstraße 29.	8908
Ein einfaches Mädchen gesetzten Alters, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Nerostraße 22, Hinterhaus rechts.	9023
Ein anständiges, solides Frauenzimmer, welche Liebe zu Kindern besitzt, und mit auf Reisen geht, sucht als Bonne oder Kammerjungfer bei einer Dame oder bei Fremden eine Stelle. Das Nähere in der Expedition.	9057
Ein feines, gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann, in allen Hausarbeiten, sowie im Nähen, Bügeln und Frisieren erfahren ist, sucht eine passende Stelle bei einer stille Herrschaft und kann bis den 15. Juni eintreten. Näheres in Biebrich-Mosbach, Wiesbadenerstraße No. 176.	9008
Ein Kindermädchen wird auf gleich gesucht Marktstraße 11.	8843
Ein solides, anständiges Mädchen, welches schon längere Jahre gedient hat, sucht auf gleich eine passende Stelle. Näheres Hochstätte 11.	9020
Es wird ein ordentliches, starkes Dienstmädchen gesucht. Näheres zu erfragen Mauritiusplatz 1.	9036
In eine stille Familie wird ein solides Mädchen ges. Louisenstraße 32.	9040

Ein solides Mädchen, welches serviren und mit Fremden umgehen kann, sucht Stelle in einem Hotel oder bei einer Herrschaft. Näheres Schwalbacherstraße 23, Hinterhans. 9046

Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle als Köchin auf 1. Juni, sowie ein Mädchen aus anständiger Familie, welches sein nähen, Kleider machen, waschen und bügeln kann, als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Leberberg 2. 8970

Ein Schneiderlehrling gesucht. Näheres Expedition. 9004

Es wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht, der auch zugleich mit den Bädern umzugehen versteht. Näheres Expedition. 9006

Ein D i e n e r mit guten Zeugnissen, sowie ein S c h i m m l e h r e r werden gesucht. Näheres Naturheilanstalt Nerothal. 9011

Ein braver, wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein Bäckerlehrling gesucht. Näheres Expedition. 8599

## Für Schneider.

Gute und tüchtige Rock-, Hosen- und Tagarbeiter werden gegen hohen Lohn in und außer dem Hause auf dauernde Beschäftigung gesucht von

H. Haas, Webergasse 22. 8446  
Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Spenglermeister Louis Faust,  
kleine Burgstraße 7. 8925

Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der

Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 8837

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht bei

H. Sulzer, große Burgstraße 10. 8822  
Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen bei  
8796 Chr. Georg, Webergasse 39.

Es liegen Gelder auf den 1. Juli gegen gerichtliche Sicherheit: 3000 und 2000 und auf gleich 500 fl. bereit; es werden sofort gesucht: 12,000, 4000, 3800, 3600, 1400 und 1000 fl.

Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 8541

## ADELHAIDSTRASSE 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 8293

Emserstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9031

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7247

Frankfurterstraße 5a ist ein Zimmer mit Kost zu vermieten. 8520

Friedrichstraße 30 im Hinterhaus ist ein Logis und große Werkstätte mit Feuergerichtigkeit auf 1. Juli zu vermieten. 8917

Goldgasse 18 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten und gleich zu beziehen. 9017

Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer enthaltend, an stille Miether vom 5. Mai ab zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör beigegeben werden. 7254

Helenenstraße 26 ist ein abgeschlossenes, möblirtes Zimmer zu verm. 9039

Kapellenstraße 6 ist die Bel.-Etage von 4 schön möblirten Zimmern mit Ballon und Gartenbenutzung, sogleich zu vermieten. 8830

Kirchgasse 25, eine Treppe h., rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7694

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermiethen.	6269
Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	8297
Kirchhofsgasse 6 ist ein schön möblirtes Zimmerchen gleich zu verm.	8659
Marktstraße 28 ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen.	8437
Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und ein einzelnes möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.	9000
Nerostraße 20 ist ein möbl. Zimmer auf gleich billig zu vermiethen.	845
Ecke der Röderstraße und Steingasse 35, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	8995
Stiftstraße 1 sind möblirte und unmöbl. Wohnungen zu verm.	9063
Webergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer (6 fl.) an einen Herrn zu vermiethen.	9058

## Zu vermiethen

möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärthens, Schützenhofstraße 5.

8935

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung auf den 1. Mai zu vermiethen. Näh. Exped.

500

Eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und allem Zubehör ist gleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen. Näh. Exped.

9027

Salon und Schlafzimmer, kein möblirt, zu 15 fl. per Monat zu vermiethen. Näheres Expedition.

8252

## Möblirte Wohnungen,

möblirte Villas, Landhäuser, sowie elegant möblirte Etagen und kleinere Wohnungen sind in großer Auswahl zu vermiethen durch die Agentur von

F. Baumann, 565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königlichen Palais.

Ein freundliches möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu vermiethen. Näheres Expedition.

6135

Laden mit Wohnung, für ein Specerei- und Spirituosen-Geschäft sich eignend, mit oder ohne Einrichtung, unter annehmbaren Conditionen per 1. Juli a. e. zu vermiethen. Näheres Expedition.

6990

---

Ein großer Pferdestall ist zu vermiethen. Näheres Expedition.

8213

---

Röderstraße 28 können 2 Mann Kost und Logis erhalten.

9012

---

Herrn Kapellmeister **Stadtfeld** gratuliren zu seinem 82. Geburtstage sämmtliche Stammgäste des „Restaurant Christmann“. 9013

---

Dem Herrn Tünchermeister **G. Schlink**, Schwalbacherstraße 10a, ein millionendonnerndes Hoch! Besten Dank für alle genossene Freundschaft.

9069

Der g..... Jacob Mäurer.

### Wiesbadener Kranken-Verein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr **Jacob Kleber** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Montag Vormittags um 10 Uhr vom Sterbehause, Louisestraße 3, aus statt.

Die Direktion. 2

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwiegermutter, **Wilhelmine Schönbach**, geb. **Frankensfeld**, nach langen und schweren Leiden in ihrem 60. Lebensjahre am verl. Freitag Abend um  $1\frac{1}{2}$  11 Uhr ruhig in dem Herrn entschlief.

Die Beerdigung findet heute Montag Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 10, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen. 9066

Verwandten und Freunden statt besonderer Anzeige die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat

### Herrn Alexander Weltner

heute Nacht in Folge eines Schlaganfalls von dieser Welt abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag den 10. Mai Nachmittags  $4\frac{1}{4}$  Uhr vom Sterbehause, Louisestraße 14, aus statt.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.  
9048

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten und Vater, den Schneider **Jacob Kleber**, nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag den 10. Mai Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Louisestraße 3, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten  
9068

Die trauernde Witwe und Kinder.

### Danksagung.

Allen Denen, welche unseren lieben Gatten, Vater, Groß- und Schwiegervater, **Conrad Peter Schmidt**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie den Mitgliedern des Männergesangvereins „Concordia“ für ihre gütige Mitwirkung, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

9021 Die trauernden Hinterbliebenen.